



Bild links: Projektpartnerinnen mit kfb-Vorsitzender Helene Daxecker-Okon (2.v.l.) und Bischof Hermann, Bild Mitte: kfb-Vorstand Karoline Neuner, Bild rechts: kfb Frauen mit Projekt Partnerinnen beim Suppe ausgeben.



## AKTIONEN

### ❖ FAMILIENFASTTAG 2024: Nepal – Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Mit diesem herausfordernden Thema starteten die Referentinnen in Nord- und Osttirol heuer wieder zu den insgesamt 10 Infotreffen. Wie die Frauen in Nepal durch agrarökologische Anbaumethoden versuchen, mit den erschwerten klimatischen Bedingungen fertig zu werden und wie wir hier bei uns notwendige Schritte zum Klimaschutz machen können, damit befassten sich heuer auch Schüler\*innen ab 12 Jahren verschiedener Schulstufen, die unser Workshop-Angebot nutzten. Am Aschermittwoch gab es heuer gleich zwei Suppenangebote: Im DEZ, mit Suppe gespendet von verschiedenen Gastronomiebetrieben und natürlich das Benefizsuppenessen beim Stadtturm. Dort gab es zwei köstliche Suppen aus dem Priesterseminar und Brot der Bäckerei Moschen – beides kostenlos zur Verfügung gestellt. Diesen beiden Suppenessen konnten nur durch den großen Einsatz ehrenamtlicher kfb-Frauen organisiert werden. Gemeinsam mit Bischof Hermann Glettlner durften wir beim Benefizsuppenessen zwei Projektpartnerinnen des Social Work Institutes mit Sitz in Kailali/Nepal begrüßen: Sunita Chaudhary (Agrartechnikerin) und Januka Khatiwoda (Projektkoordinatorin). Bei einem Vortrag, den sie im Haus der Begegnung hielten, wurden interessante Einblicke in die Arbeit der Frauen im Ganges-Tiefland Nepals vermittelt. Für Sunita und Januka war der Ausflug auf die Nordkette sicher das Highlight ihres Besuches in Tirol.

**Spendenergebnis: € 2 287 542.76 österreichweit, Diöz. Innsbruck: € 2.232,03**

Anita Löffler, Familienfasttagsreferentin



### ❖ WELTGE BETSTAG DER FRAUEN 2024 Palästina: „...durch ein Band des Friedens“

Die Weltgebetstags-Liturgie 2024 kam von Frauen des Weltgebetstag Komitees aus Palästina. Der Titel ist angelehnt an die Worte aus Epheser 4:1-7., die im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen, wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“.

Gemeinsam mit der Generalsekretärin des WGT-International in New York hat das Komitee daran gearbeitet, die Welt im Jahr 2024 zu informieren und einzuladen für Frieden und Gerechtigkeit, Religions- und Bewegungsfreiheit zu beten. Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt, von palästinensischen christlichen Frauen,

die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens verbinden kann. Ihre Geschichten beleuchten die Erfahrungen der Palästinenserinnen aus drei verschiedenen Generationen.

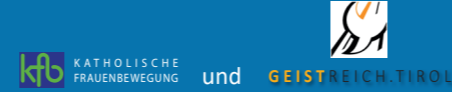
Kritik in der Liturgie richtet sich gegen die politische Führung Israels, keinesfalls geht es um Antisemitismus. Darauf wurde in den WGT-Gottesdiensten hingewiesen, denn unseren jüdischen Geschwistern fühlen wir uns ebenso verbunden wie den palästinensischen Christ\*innen.

Im Jahr 2024 feierten in Tirol zahlreiche Gemeinden den Weltgebetstag. Dabei wurden € 4.900,- gespendet. Österreichweit wurde ein Betrag von € 80.200 gespendet.

Detaillierte Informationen finden Sie auf: [www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

Müller Claudia, Regionalbeauftragte Innsbruck-Umland

## ❖ ZUSAMMEN.LEBEN - MITMENSCHLICHKEIT - GESCHWISTERLICHKEIT



Eine gemeinsame Aktion von kfb und Missionarischer Pastoral in Kooperation mit „So sind wir nicht“, Flucht.punkt, MiM, Freundeskreise Flucht und Integration Netzwerk Tirol, Pax Christi, Sant'Egidio, Evangelische Kirche Salzburg und Tirol, We4Moria, Caritas, Diözese Innsbruck.

Seit 2015 hat sich die Zahl der Menschen auf der Flucht fast verdoppelt. Bei drei Aktionen beteiligten wir uns: Wie in den Jahren zuvor setzten wir am 28.3.2024 vor der Spitalkirche gemeinsam mit der Missionarischen Pastoral ein Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung für die Menschen auf Lesbos. Mit einem Schlauchboot und Verteilung von Broten kamen wir ins Gespräch mit Passantinnen/Passanten und machten auf das Leid und die menschenverachtende Politik Europas aufmerksam.

Den Weltflüchtlingstag am 20.6.2024 gedachten wir mit Sant'Egidio u.a. mit einem ökumenischen Gebet in der Spitalkirche und anschließendem Gang zum Mahnmal für geflüchtete Menschen in Wilten.

Am 30.11.2024 verteilten wir selbst gebastelte Engel und Herzen als Symbol für mehr Menschlichkeit. Mit dem Kauf konnten Menschen Nahrungsmittelpakete für die Flüchtlingshilfe von Doro Blancke spenden.

## ❖ ZEITUNG FRAUENSTÄRKEN

Thematische Schwerpunkte der Ausgaben 2024 waren:

- Versponnen (Netzwerke)
- Was frau trägt (Kleidung: eine Frage von Würde und Teilhabe)
- Lebens.mittel (aus dem Vollen schöpfen)
- Lebens. Melodien (Musik)



Schlauchboot Aktion, Gründonnerstag, 28.03.2024



Mehr Infos unter: <https://doroblancke.at>  
Spendenergebnis: € 909

# JAHRESBERICHT

# 2024

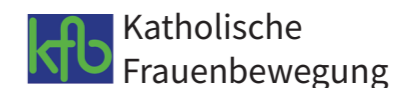
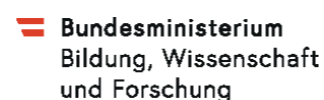
Die kfb ist eine Gemeinschaft von Frauen in Kirche und Gesellschaft, ist Teil der Katholischen Aktion und die größte österreichische Frauenorganisation.

Deshalb versteht sich die kfb als

- wirkungsvolle Kraft in Kirche und Gesellschaft
- glaubwürdige Gemeinschaft von Frauen, die global denkt und lokal handelt
- Gemeinschaft, die Frauen befähigt, durch Bildungsangebote ihr Leben zu gestalten und öffentlich für ihre Werte einzutreten
- Gemeinschaft, die aus der Spiritualität lebt und handelt und sich am Evangelium orientiert

Die kfb ist Mitglied in der Katholischen Frauenbewegung Österreichs kfbö und vertritt die Anliegen und Interessen ihrer Mitglieder in diesem Dachverband. In der Bundesleitung wirken die diözesane Vorsitzende Mag.<sup>a</sup> Helene Daxecker-Okon und kfb-Referentin Mag.<sup>a</sup> Bernadette Embach-Woschitz mit.

**Impressum:** Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9  
6020 Innsbruck | T: 0512 2230 4323 | M: [kfb@dibk.at](mailto:kfb@dibk.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Magdalena Collinet BEd MA, Mag<sup>a</sup> Bernadette Embach-Woschitz |  
Layout: Maria Gottardi und Esther Mair MA  
Bildnachweis: Aktion Familienfasttag@Reinhold Sigl | Diözesankonferenz@Diözese Innsbruck



## SCHWERPUNKTE

### ❖ 50 Tage in der Spur des Evangeliums 50 Tage Frauenliturgien

Am 02.02.2024 bereiteten ungefähr 30 Frauen im Haus der Begegnung unterschiedliche Frauenliturgien für die „50 Tage auf den Spuren des Evangeliums“ vor. Diese fanden ab Osterdienstag bis zur Abschlussfeier im Hofgarten am Pfingstmontag an vielen Orten der Diözese statt.

Lebendig, stärkend, bunt und vielfältig von Frauen für Frauen erfuhren wir Gemeinschaft im Glauben, der in den Alltag hineinragt und ausstrahlt. Es haben 19 Frauenliturgien in ganz Tirol stattgefunden vom Oberland bis Osttirol, in Innsbruck gab es eine Katharinenfeier zu Ehren der hl. Katharina von Siena.

### ❖ DIÖZESANKONFERENZ 2024

am 20. April, 09 - 16 Uhr, Gasthof Handl, Schönberg

kfb-Vorsitzende Helene Daxecker-Okon begrüßte die kfb-Dekanatsleiterinnen und ihre Teamfrauen sowie Seelsorgeamtsleiter Harald Fleißner im Gasthof Handl in Schönberg zur Diözesankonferenz. Nach Berichten aus den Dekanaten und zu den Finanzen lud sie am Nachmittag zu einem Räucher-Workshop mit Karin Halbfurter (kfb) ein.

### ❖ Maria Magdalena & Co

am 22.01., 22.04., 22.07., 22.11.2024

Vier Mal trafen sich ca. 30 Frauen und Männer in der Spitalskirche, um nach Gleichstellung in der Kirche zu ringen. Anschließend gingen sie mit Transparenten gemeinsam zum Dom, wo eine weitere Kundgebung stattfand.



### ❖ Konzertfilm Cato Bontjes van Beek am 28.10.2024 im Leokino

Helge Burggrabe widmet diesen Film der Widerstandskämpferin, die im Jahr 1943 im Alter von 22 Jahren hingerichtet wurde. Im Gespräch spannten wir einen Bogen nach Tirol zu Barbara Cia, die von Sr. Angela Autsch, dem „Engel von Auschwitz“ erzählte und Matthias Lauer (Fluchtpunkt), der die historische und politische Wirklichkeit thematisierte.

## KFB-BILDUNG

Die Katholische Frauenbewegung ist eine Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Durch die kfb-Bildungsschiene ist sie ausserordentliches Mitglied im Forum Katholischer Erwachsenenbildung.

### ❖ VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Glaube, Weltanschauung	26 VA	392 TN
Persönlichkeit, Familie, Kommunikation	6 VA	217 TN
Gesellschaft, Politik	28 VA	483 TN
Sonderveranstaltungen	8 VA	712 TN
<b>Gesamt</b>	<b>68 VA</b>	<b>1.804 TN</b>

## AUS DEN DEKANATEN

### ❖ DEKANATSFRAUENTAGE

**Dekanat INNSBRUCK:** März: Biografischer Schreibworkshop „Meine Lebensreise neu entdecken“ mit Regina Maria Pendl, insgesamt 8 Einheiten. September: Biografische Schreibwerkstatt, ein Wochenend-Workshop. Lesung: „Hellwach am Leben“ mit Steve Heitzer im Gemeindehaus Axams.

**Dekanat MATREI a. Br.:** Monatliches Kontaktkaffee zu den Themen: „Der Pilgerweg von Innsbruck nach Rom“ mit Ferdinand Tremel, „Leichter leben – gesund genießen“ mit Mag.<sup>a</sup> pharm. Karin Hofinger, „FFT und die Situation der Frauen in Nepal“ mit Anita Löffler, „Kleine Mitbringsel liebevoll verpackt“ mit Gabi Raffl, „Hinter uns die Sintflut“ mit Dr.<sup>in</sup> Michaela Quast-Neulinger MA. Frauenbrunch mit Buchpräsentation „Eine Handvoll Licht“ mit Petra Unterberger. „Führung in der Feuerwehr Steinach mit Beratung im häuslichen Brandfall“. Adventfeier mit dem Kontakt Kaffee-Team.

**Dekanat WILTEN-LAND:** Juni: Sommersonnenwendfeier: „Lasst uns das Leben feiern“, Dezember: Luziafeier.

**Dekanat PRUTZ:** März: Frühjahrs-Frauentag zum Thema: „Maria, unsere Botschafterin“ mit Pater Maximilian Maria Schwarzbauer. Oktober: Herbstfrauentag zum Thema: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windräder.“ mit Dr.<sup>in</sup> Gertraud Larcher.

**Dekanat ZAMS:** November: Frauentag zum Thema: „Mirjam, Devora, Maria – weibliche Prophetinnen als Glaubensvorbilder“ mit Anna Kraml, PhD. Dezember: Workshop zum neuen Forumtheater mit Petra Unterberger und Armin Staffler, Adventnachmittag.

**Dekanat LIENZ.:** April: Dekanats-Frauentag zum Thema: „Konfliktgespräche ohne Verlierer“ mit Christoph Alton.

**Dekanat SILLIAN:** April: Morgenandacht zum Thema: „Lebenselexir“ mit Ruth Steidl. November: Besinnungsabend zum Thema: „Bewußt glücklich“ mit Bärbl Ebner MSc, Mentaltrainerin, Lebens- und Sozialberaterin.

### ❖ FRAUENBRUNCH

Insgesamt **drei Mal** veranstaltete die kfb mit Petra Unterberger und ihrem Team einen Frauenbrunch zum Thema „Gönn Dir eine Auszeit für Körper und Seele“. Davon fanden zwei im Dekanat Wilten-Land statt im Frühjahr und Herbst und einer im Alten Widum in Landeck.

### ❖ WALLFAHRTEN

**Dekanat MATREI a. Br.:** Juni: Abschlusswallfahrt zur Hl. Josef Kapelle im Mühlendorf Gschnitz

**Dekanat MATREI i.O.:** Juli: von Virgen nach Obermauern zum Thema „Mit Maria den Frieden finden“.

### ❖ BUCHVORSTELLUNG „EINE HANDVOLL LICHT“

Petra Unterberger las aus ihrem Buch über ihre Alltagserfahrungen, verknüpft mit biblischen Geschichten und den Zeiten im Jahreskreis im Leuthaus im Stift Wilten, in Steinach, in Landeck, in Axams und im Pfarrsaal Allerheiligen.



### ❖ SCHÖPFUNGSSPAZIERGANG 2024

am Fr, 04.10.2024

Auf vier Wegen waren kfb-Frauen gemeinsam am Weg: Am Franziskusweg in der Wildschönau, in Allerheiligen zur Statue des heiligen Franz von Assisi, in Lienz über den Ulrichsbichl nach Amlach und wieder retour und am Schöpfungsweg rund um das höchstgelegene Kloster Maria Waldrast.



In Osttirol unterwegs trotz Regen

### ❖ POLITISCHE GEBETE

Christlicher Glaube ist immer auch politisch, wenn wir uns einsetzen für ein gutes Leben aller Menschen weltweit. Deshalb stellen wir uns in die Tradition der politischen Nachtgebete von Dorothe Sölle und fanden uns auch heuer wieder am **08. März, dem Internationalen Frauentag, zum politischen Morgengebet** im Haus der Begegnung ein. Diesmal unter dem Titel „**Mind the gap**“ stellten wir uns der Tatsache, dass Frauen in vielen Bereichen immer noch eine Lücke von echter Gleichberechtigung (in Bezahlung, Gesundheit u.a.) erfahren. Am Vorabend des **Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen**, am **24. November** fand zum wiederholten Male das **politische Abendgebet** in der Spitalskirche statt, bei dem wir der Opfer von Femiziden im Jahr 2024 gedachten. Als kfb engagieren wir uns für Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Als ChristInnen vertrauen wir in diesem Engagement auf Gottes Geistkraft und Unterstützung.



### ❖ Reise der kfb Österreich auf den Spuren der Heiligen Hildegard von Bingen vom 7. bis 12. Juli 2024

185mal Frauenpower aus ganz Österreich unterwegs auf den Spuren der großen Benediktinerin, Visionärin, Prophetin, Mahnerin, Kirchenlehrerin, Äbtissin, Komponistin, Heilerin, Ratgeberin, Mystikerin, Theologin, Klostergründerin, Forscherin, Universalgelehrten, Seelsorgerin und vieles mehr. Höhepunkt war ein Vortrag von Sr. Philippa Rath von der Abtei St. Hildegard in Rudesheim über das Kloster und über Weiheämter. Sr. Philippa ist Mitglied im Deutschen Synodalen Weg.



Blick auf den Rhein vom Rochusberg

### ❖ SOMMERSTUDIEN TAGUNG der kfb Österreich im Burgenland/Neutal vom 21. bis 24. August 2024 zur Thematik: „Aus Quellen leben – Wandel gestalten – mutig in die Zukunft gehen“.



Frauenliturgie u. Verabschiedung von drei Frauen (A. Rosenberger, P. Wintereder, A. Lagler bei der Elisabethquelle

Die Ergebnisse des beendeten Strukturprozesses inklusive Mitglieder-Befragung wurden von den beiden Verantwortlichen Gudrun Hamal und Annemarie Mitterhofer präsentiert. „Kreative Workshops, Vorträge und Diskussionen führten uns zu unseren persönlichen Kraftquellen und ermutigten Neues anzupacken. Bei den von uns Frauen gestalteten Liturgien wird für mich Spiritualität mit allen Sinnen erlebbar: meine Seele wird berührt und Verbundenheit spürbar“, erzählt eine begeisterte Teilnehmerin.